

Auffahrunfall auf dem Westring

Kamen. Glücklicherweise wurde niemand verletzt: Auf dem Westring nördlich der Kreuzung Lünener Straße ist gestern Morgen ein Auffahrunfall passiert. In die Kollision waren ein Audi A3 und ein SUV verwickelt. „Es ist bei Blechschaden geblieben“, sagte Polizeisprecher Ralf Hammerl. Nach dem Unfall kam es kurzzeitig zu Verkehrsbehinderungen.

Singprojekt für Eltern

Kamen. Die Kinderchorgruppen der Ev. Kirchengemeinde Kamen erfreuen sich großen Zulaufs. Nun wollen es Eltern ihren singenden Kindern gleichtun: Sie treffen sich ab heute 14-täglich um 20 Uhr zum Singen im Gemeindehaus am Schwesternweg. Das Singprojekt läuft bis zu den Sommerferien.

Knobeln und Dart bei den Knappen

Südkamen. Der Knappenverein „Glückauf Südkamen“ lädt seine Mitglieder und Gäste für Sonntag, 29. März, zum Osterknobeln und Pfeilwerfen ein. Das Treffen beginnt um 14 Uhr im Awo-Dienstleistungszentrum an der Unnaer Straße. „Auf Grund der anstehenden Vorbereitungen fällt die monatliche Versammlung am 28. März leider aus“, teilte der Knappenverein gestern mit.

Schützen stellen sich neu auf

Lerche. Beim Schützenverein Lerche-Rottum-Derne steht ein Wechsel in der Führungsspitze an. Für Oberst Werner Westermann und Geschäftsführer Michael Dörnemann sollen bei der Jahreshauptversammlung am Freitag, 27. März, Nachfolger bestimmt werden. Außerdem wird die zweite Vorstandsriege gewählt, wie Dörnemann gestern bekannt gab. Der Verein, der seit dem Schützenfest 2014 vom König Thomas Koepe regiert wird, hat 290 Mitglieder. Die Versammlung beginnt um 19.30 Uhr in der Gaststätte Keitmann an der Kamener Straße in Lerche.

Notizen

Stadtseniorenring: Eine Busfahrt zur Sole-Therme Bad Sassendorf steht am 8. April auf dem Programm. Die Teilnahme kostet 17 Euro (ohne Badbesuch 10 Euro). Informationen und Anmeldung unter Tel. 023 07/93 32 85.

Umweltausschuss: Die öffentliche Sitzung des Umwelt- und Klimaschutzsausschusses des Stadtrats beginnt am Donnerstag um 18 Uhr im Sitzungssaal II des Rathauses (Hintereingang).

Selbsthilfe: Das Treffen der Selbsthilfegruppe „Zebra Pa“ beginnt am Donnerstag, 2. April um 19.30 Uhr im katholischen Pfarrheim an der Dunklen Straße 4.

Wir gratulieren

Heeren-Werve: Grete Trost (80. Geburtstag)
Kamen-Mitte: Karl-Heinz Fehst (74), Mahmut Akbulut (75), Brigitte Kuck (76), Renate Gaffron (79), Heinz Melis (85)
Methler: Günter Thomas (79)
Südkamen: Hertha Münstermann (92)



Gefragte Bücher-Schnäppchen in der Stadthalle

Beim Frühlingbüchermarkt des Lionsclubs Kamen-Westfalen stöberten am Sonntag zahlreiche Besucher in den ausliegenden Romanen, Bildbänden oder Sachbüchern. Rund 30 000 Bücher sowie Spiele, CD und Schallplatten standen in der Stadthalle zur Auswahl. Gestern zog Lions-Sprecher Uli Neuhaus eine vorläufige Bilanz. „Es waren etwas weniger Besucher als sonst beim Frühlingmarkt, aber das Ergebnis war dennoch hervorragend“, sagte er. Den genauen Reinerlös will der Lionsclub nach der endgültigen Auswertung bekannt geben. Die üblicherweise

vierstellige Summe ist für verschiedene Schulen und den „Förderverein Jugend“ bestimmt. Zudem geht der Erlös des Büchercafés der Lionsfrauen und einer aufgestellten Sammelbox an die Aktion „Kinderarmut – dagegen stellen wir uns auf“.

Foto: Grzelak

Kolping-Sammlung lockt diebische Trittbrettfahrer

Zehn Tonnen Kleidung eingesammelt – Bis zu zehn Prozent der Säcke gestohlen

Von Torsten Weißner

Kamen. Zehn Tonnen Altkleider haben die Kolpingsfamilien Kamen und Methler bei ihrer Sammlung zusammengetragen. Es hätten noch viel mehr sein können, wenn sich nicht Diebe an etlichen Säcken bedient hätten.

Norbert Stecker, ehrenamtlicher Helfer, ist entsetzt. „Mir haben viele Leute den Diebstahl von Kleidersäcken gemeldet“, sagte Stecker. Die Diebe seien sogar so dreist gewesen, dass sie vor laufenden Überwachungskameras Säcke abräumten und in einen weiter entfernten Wagen verstaute. Und das am Samstag, kurz bevor die Ehrenamtler mit ihren Fahrzeugen ausrückten. „Diebstahl hat es leider immer gegeben. Das ist für alle ärgerlich“, sagte Franz-Hugo Weber, Ehrenvorsitzender der Kolpingsfamilie. Daher habe man die Spender aufgefordert, die Säcke erst am Samstag herauszustellen. Schätzungsweise bis zu zehn Prozent der Säcke seien verschwunden. Dennoch wertete der Vorsitzende die Sammlung als Erfolg für die rund 35 ehrenamtlichen Kolping-Helfer sowie Kame-



Foto: Weißner

Viele Hände haben bei der Kolping-Altkleidersammlung kräftig mit angepackt: Innerhalb von nur drei Stunden war so ein Sieben-Tonnen-LKW-Auflieger gefüllt.

ner Firmen, die ihre Fahrzeuge samt Fahrer kostenlos zur Verfügung stellten, und die 60 Tütenverteiler. Der von der Kolping Recycling GmbH aus Fulda gelieferte leere Sieben-Tonnen-LKW-Auflieger war schon um 11 Uhr prall gefüllt, sodass Weber Ersatz anfordern musste. Weitere drei Tonnen Altkleider und Schuhe kamen zusammen und konnten so einem guten Zweck zugeführt werden. Auch die von der Kolping-Vorsitzenden Alexandra Cramer geführte Ganzjahressammelstelle am Kolpingtreff wurde geleert. Zwei LKW-Auflieger mit

weißen Kolping-Säcken kamen dabei zum Vorschein und wurden auch unter der Mitwirkung von Fahrzeugen des DRK zur Verladestelle in den Hemsack gebracht. „Wir sind mittlerweile die letzte nicht gewerbliche Organisation in Kamen, die eine Kleidersammlung durchführt“, sagte Weber.

Lediglich in Heeren wurde nicht gesammelt, weil es dort keine Kolpingsfamilie gibt. Die gesammelte Kleidung wird in der zentralen Kolping-Sortieranlage in Fulda in verschiedene Kategorien eingeteilt und den Sammlern später nach Ge-

HA digital

Laden im

App Store

ANDROID APP BEI

Google play

Mehr Bilder finden Sie in der kostenlosen Bildergalerie unserer App für Smartphones und Tablet-PCs.

Gewinnvergütung

50 % fließen in Entwicklungshilfsprojekte, 35 % in Jugend- und Familienbildung, 10 % verbleiben in den jeweiligen Kolpingsfamilien, 5 % bekommt Diözesanpräses Ansgar Wiemers für seinen Notfallfonds.

wicht vergütet. Zirka 320 Euro gibt es pro Tonne verwertbarer Kleidung. 10 Prozent erhalten die Kamener Kolpingsfamilien. „Wir werden das Geld für Bildungszwecke nutzen“, sagte Weber. Die tragbare Kleidung aus der Sammlung wird später vom Sortierwerk Second-Hand-Läden angeboten. „Vieles gelangt aber auch nach Osteuropa und in Katastrophengebiete.“

Ein Hauch von Rock-Nostalgie

200 Besucher bei CCR-Fantreffen im Freizeitzentrum Lünér Höhe

Kamen. Erst griffen die Fans selbst zur Gitarre, um bei einer dreistündigen Jam-Session die Lieder von Creedence Clearwater Revival (CCR) zu spielen. Dann ließen sie sich beim Konzert am Abend von den Klängen der Coverband Creedence Choogle Rockers mitreißen. Das CCR-Fantreffen lockte am Samstag rund 200 Besucher ins Freizeitzentrum Lünér Höhe.

Außer Konzert und Jam-Session gab es weitere Attraktionen für die nicht nur aus Deutschland, sondern auch

aus Frankreich, Belgien und Dänemark angereisten Fans. Die Organisatoren Peter Braun und Klaus-Peter Dürholt zeigten rund 60 CCR-Plakate und führten seltene Konzertmitschnitte vor.

Die kalifornische Rockband um John und Tom Fogerty war bis zur ihrer Auflösung 1972 mit Hits wie „Brown Eyed Girl“ erfolgreich und hat unter anderem durch ihren ersten Album 1968 und dem Auftritt beim legendären Woodstock-Festival Rockgeschichte geschrieben. **cf**



Beim „5. Internationalen Creedence Clearwater Revival Fan-Treffen“ wurden die Lieder der legendären Band gespielt. Foto: Grzelak

Pfarrerin wechselt nach Kamen

Abschied aus der Gemeinde Methler
Vorstellung an Gründonnerstag

Von Carsten Janecke

Kamen. Der Abschied der Superintendentin Annette Muhr-Nelson sorgt nicht nur für Stühlerücken in der Führungsetage des Kirchenkreises, sondern auch für Wechsel in den örtlichen Gemeinden.



Pfarrerin Christiane Medias verlässt die Ev.-Luth. Gemeinde Methler, um künftig in Kamen zu wirken. Foto: Archiv

Weil Hans-Martin Böcker, Pfarrer in der Ev. Kirchengemeinde Kamen, zunächst kommissarisch die Aufgaben der Superintendentin übernommen hat, wechselt Pfarrerin Christiane Medias, die bisher im Entscheidungsdienst in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Methler tätig war, in die Ev. Gemeinde Kamen, damit dort erst gar keine Lücke entsteht. Das ist möglich geworden, weil in Methler das Pfarrer-Doppel mit Jochen Voigt wieder komplettiert worden ist, als Pfarrerin Verena Mann auf die über lange Zeit vakante Pfarrstelle gewählt worden ist.

Pfarrerin Christiane Medias wird zum 1. April in die Kamener Gemeinde eingewiesen. Sie soll dann alle im Pfarrbezirk anfallenden Aufgaben wahrnehmen und auch im Kamener Pfarrkollegium und der Gesamtgemeinde präsent sein, wie Pfarrer Böcker gestern mitteilte. Über die Regionalgruppe der Pfarrer sei sie bereits in Kamen gut bekannt. Die Übergabe erfolge aber nicht von einem Tag zum anderen. „Angenommene Dienste, wie Trauungen, Taufen, Ostergottesdienste und Konfirmationen werde ich selbstverständlich noch übernehmen“, sagte er. Seit zwölf Jahren wirkt Böcker zusätzlich im Kirchkreis Unna, im Jahr 2004 war er zum Superintendenten-Stellvertreter benannt worden, im Jahr 2012 erfolgte die Wie-

derwahl. Pfarrerin Medias stammt aus Castrop-Rauxel und hatte am 1. Oktober 2011 die Nachfolge von Pfarrer Thomas Fischer angetreten, der nach zwei Jahren und neun Monaten in Methler den Dienst in einer Kirchengemeinde in Recklinghausen angetreten hatte.

Medias war nach ihrem zweiten Theologischen Examen Ende 2011 beim Landeskirchenamt in Bielefeld die „Anstellungsfähigkeit“ verliehen worden und wurde offiziell „Pfarrerin zur Anstellung im Entscheidungsdienst.“ „Wir bedauern den Verlust, werden die Situation bewältigen können, weil Christiane Medias als Pfarrerin in der Entscheidung nur für begrenzte Zeit vorgesehen war“, hatte Methlers Pfarrer Jochen Voigt bei der Bekanntgabe des Wechsels im Januar gesagt.

▪ Hans-Martin Böcker wird Christiane Medias nunmehr im Gottesdienst am Gründonnerstag, 2. April, in der Lutherkirche vorstellen. Beginn ist dort um 19 Uhr.

Gedächtnisstütze aus der Bücherei

Neues Angebot für Demenzkranke

Kamen. Ein „Erinnerungskoffer“ aus der Stadtbücherei soll Demenzkranke auf die Sprünge helfen. Bücher und andere Dinge, die dazu geeignet sind, krankhaft vergessliche alte Menschen anzuregen, können ab April in der städtischen Bibliothek ausgeliehen werden. Die Mittel dazu hat der Förderverein der Stadtbücherei Kamen bereitgestellt.



Jutta Karrasch, Fördervereinsvorsitzende Foto: Archiv

Wie kann man Demenzkranke ein möglichst gutes Leben bieten? Und wie kann man Betroffene und ihre Familien aus der Isolation holen, sie ermutigen und ihnen praktische Hilfen für den Alltag geben? Diese Fragen haben die Vereinsmitglieder in den vergangenen Monaten beschäftigt. Das Ergebnis der Diskussionen ist ein neues Angebot, das sich an Angehörige von Demenzkranke richtet.

Bücherei-Leiterin Andrea Sternal wähle beispielsweise die „Sing-Liesel“ aus. Jeder Band dieser Reihe enthält drei bekannte und beliebte Volkslieder, die auf Knopfdruck abgespielt und mitgesungen werden können. „Jedes Lied ist liebevoll

illustriert und durch Elemente zum Fühlen ergänzt“, heißt es in einer Mitteilung des Fördervereins, der von Jutta Karrasch geleitet wird. Erinnerungskoffer unterstützen die biografische Arbeit, sie sind gefüllt mit Gegenständen aus Kindheit und Jugend. Dazu gebe es eine Fülle an Literatur: Ratgeber und Erfahrungsberichte, die das Thema „Leben mit Demenz“ aus unterschiedlichen Perspektiven behandeln. Alle diese Medien stehen Angehörigen von demenziell Erkrankten und Menschen, die Demenzkranke begleiten und betreuen, zur Ausleihe in der Stadtbücherei ab Ende April zur Verfügung. **cf**